

PRESSEMELDUNG

15. NOVEMBER 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: ARNOLD STADLER IM ORDENSSAAL AM 19. NOVEMBER

Residenzschloss Ludwigsburg

Arnold Stadler im Ordenssaal: Singen und Sagen mit den „Meistersingern“

Höhepunkt und Abschluss des Reformationsjahres in Schloss Ludwigsburg: Arnold Stadler, einer der bekanntesten Schriftsteller deutscher Sprache, tritt am 19. November im Ordenssaal des Residenzschlusses auf. „Singen und Sagen“ lautet der Titel der Veranstaltung, ein Zitat aus einem von Martin Luthers bekanntesten Liedern, aus dem Weihnachtslied „Vom Himmel hoch da komm ich her“. Die Veranstaltung gehört zum Programm im Themenjahr „Über Kreuz“, mit dem die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in diesem Jahr an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren erinnern.

GEISTLICHES LIED IN BEIDEN KONFESSIONEN UND VIELEN JAHRHUNDERTEN

Vielfältig sind die Ehrungen, die Arnold Stadler erhalten hat, darunter der renommierte Georg-Büchner-Preis und zuletzt 2014 der Bodensee-Literaturpreis. Im Sommer 2016 ist sein neuer Roman mit dem Titel „Rauschzeit“ erschienen. Nun kommt er nach Ludwigsburg mit einem Programm, das mit dem Reformationsjubiläum verbunden ist. Im Ordenssaal des Residenzschlusses wird er gemeinsam mit dem A-Capella-Ensemble „Die Meistersinger“ geistliche Lieder von Martin Luther und aus der katholisch-lateinischen Tradition, und von Komponisten der Renaissance und des Barock wie Hans Leo Haßler und Michael Praetorius ebenso wie von den großen Liederkomponisten der Romantik und Spätromantik wie Franz Schubert, Felix Mendelssohn-Bartholdy oder Conradin Kreutzer und Friedrich Silcher zu Gehör bringen. Arnold Stadler ist nicht nur der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller: Er ist auch Theologe und Germanist und wurde promoviert für seine Arbeit über das biblische Buch der Psalmen. Er führt durch

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

15. NOVEMBER 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: ARNOLD STADLER IM ORDENSSAAL AM 19. NOVEMBER

das Programm und erzählt dabei von der Geschichte des evangelischen und auch katholischen geistlichen Liedes und Gesangs seit der Zeit von Martin Luther.

DIE MEISTERSINGER

Aus der „Gächinger Kantorei“ heraus hat sich der Männerchor „Die Meistersinger“ in den vergangenen Jahren zu einer bekannten A-Cappella-Formation entwickelt. Der Gründer und Kopf des Ensembles ist Klaus Breuninger. Mit seinen „Meistersingern“ pflegt er besonders die Tradition des Männerchors des 19. Jahrhunderts bis in die Spät- und Nachromantik hinein. Der Reformator Martin Luther hat durch seine Übersetzung der Bibel ins Deutsche einen epochalen Meilenstein gesetzt – auch für die Musik. Luther war nicht nur Theologe, sondern, wie seine Bibelübersetzung bis zum heutigen Tag beweist, ein grandioser Sprachschöpfer und zugleich musikalisch hochbegabt. Er schrieb Kirchenlieder und hat nicht zuletzt mit seinen Liederschöpfungen der Reformation zum Durchbruch verholfen. Von seiner Wirkmacht in der Musik, bis Johann Sebastian Bach und noch viel weiter, zeugt auch das Programm der „Meistersinger“ in Ludwigsburg.

THEMENJAHR „ÜBER KREUZ“ IN 14 SCHLÖSSERN UND KLÖSTERN

„Über Kreuz. Reformation und Gegenreformation in Schlössern und Klöstern“ – das war und ist das Thema des Jahres bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg 2017, in dem Jahr, in dem an das 500. Jubiläum von Martin Luthers Thesenanschlag als Startpunkt der Reformation erinnert wird. Der Abend mit Arnold Stadler und den „Meistersingern“ steht am Ende dieses Jahres mit seinem reichen Programm: www.ueber-kreuz2017.de.

SERVICE UND INFORMATION

Singen und Sagen. Luther mit den Meistersingern und Arnold Stadler im 500. Jahr der Reformation

VERANSTALTUNGSORT

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

15. NOVEMBER 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: ARNOLD STADLER IM ORDENSSAAL AM 19. NOVEMBER

Residenzschloss Ludwigsburg, Ordenssaal

TERMIN

Sonntag, 19. November 2017, 20.00 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 18,00 €, ermäßigt 15,00 €

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41 . 18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).